

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2009/2010

Ausgegeben am 5. Mai 2010

22. Stück

- 242. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 243. Richtlinie über die Einrichtung von Universitätskursen an der Universität Innsbruck (Universitätskurs Innsbruck - UKI)
- 244. Bestellung von Leiterinnen und Leitern von interfakultären Organisationseinheiten gemäß dem Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 245. Ausschreibung: WISSENSCHAFTSPREIS 2010 der Wirtschaftskammer Tirol
- 246. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln aus der "Nachwuchsförderung 2010 der Universität Innsbruck"
- 247. Ausschreibung von Mitteln des Italien-Zentrums zur Unterstützung der Nachwuchsförderung an der Universität Innsbruck
- 248. Ausschreibung Finanzierung zweier GastprofessorInnen (LVK 5) aus Italien an der Universität Innsbruck
- 249. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
- 250. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals
- 251. Stellenangebot: Projektkoordination/Qualitätssicherung

242. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 27.04.2010 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2010-2015, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 02. Juli 2009, 103. Stück, Nr. 373, geändert im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03. Februar 2010, 12. Stück, Nr. 127, wie folgt geändert:

1. In Punkt II.1.2. Lehre und universitäre Weiterbildung wird in der Tabelle Vorgängerstudien/Studien pro Fakultät im Wintersemester 09/10/Geplante Studien bei der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eine 7. Zeile eingefügt und in der Spalte Studien pro Fakultät im Wintersemester 09/10 hinzugefügt:

DR	PhD Doktoratsstudium Italienisches Recht¹⁾
-----------	--

2. In Punkt II.1.2. Lehre und universitäre Weiterbildung hat in der Tabelle Vorgängerstudien/Studien pro Fakultät im Wintersemester 09/10/Geplante Studien bei der Fakultät für Betriebswirtschaft die 7. Zeile in der Spalte Geplante Studien neu zu lauten:

MA	Gender, Culture and Social Change*^{a)}
-----------	--

bei der Fakultät für Bildungswissenschaften die 3. Zeile in der Spalte Geplante Studien neu zu lauten:

MA	Gender, Culture and Social Change*^{a)}
-----------	--

bei der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie die 5. Zeile in der Spalte Geplante Studien neu zu lauten:

MA	Gender, Culture and Social Change*^{a)}
-----------	--

bei der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik die 3. Zeile in der Spalte Geplante Studien neu zu lauten:

MA	Gender, Culture and Social Change*^{a)}
-----------	--

bei der Kath.-Theologischen Fakultät die 5. Zeile in der Spalte Geplante Studien neu zu lauten:

MA	Gender, Culture and Social Change*^{a)}
-----------	--

bei der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät die 19. Zeile in der Spalte Geplante Studien neu zu lauten:

MA	Gender, Culture and Social Change*^{a)}
-----------	--

bei der Philosophisch-Historischen Fakultät die 12. Zeile in der Spalte Geplante Studien neu zu lauten:

MA	Gender, Culture and Social Change*^{a)}
-----------	--

3. In Punkt II.1.2. Lehre und universitäre Weiterbildung wird in der Tabelle Vorgängerstudien/Studien pro Fakultät im Wintersemester 09/10/Geplante Studien bei der Fakultät für Biologie in der 6. Zeile in der Spalte Geplante Studien eingefügt:

MA	Zoologie
-----------	-----------------

Für das Rektorat:

Für den Universitätsrat:

Rektor o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

o. Univ.-Prof. DDr. Johannes Michael Rainer

243. Richtlinie über die Einrichtung von Universitätskursen an der Universität Innsbruck (Universitätskurs Innsbruck - UKI)

§ 1 Allgemeines

(1) Universitätskurse sind Weiterbildungsangebote in Wahrnehmung der Aufgaben des § 3 Z 5 Universitätsgesetz 2002, die einen Umfang von weniger als 60 ECTS Anrechnungspunkten haben. Universitätskurse müssen die nachfolgenden Erfordernisse im Hinblick auf die Gestaltung des Kursplanes und die allgemeinen Anforderungen des Qualitätsmanagements der Universität Innsbruck erfüllen.

(2) Universitätskurse können auch während der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt werden.

(3) Prüfungen, die im Rahmen von Universitätskursen abgelegt werden, müssen universitären Standards über die Ablegung von Prüfungen entsprechen.

(4) TeilnehmerInnen, welche die im Kursplan genannten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Absolvierung des Universitätskurses erfüllen, ist ein Abschlusszertifikat zu verleihen.

§ 2 Verfahren zur Einrichtung

(1) Anträge auf Einrichtung eines neuen Universitätskurses können von einer/m Angehörigen des wissenschaftlichen Personals der Universität Innsbruck gestellt werden. Über die Einrichtung entscheidet das Rektorat.

(2) Der Antrag hat folgende Bestandteile zu enthalten:

1. Kursplan:

- Qualifikationsprofil und Zielsetzung des Universitätskurses: Es sind die Ziele des Universitätskurses zu definieren, wobei jene Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen auf fachlich wissenschaftlichem, gesellschaftlichem, kulturellem, technischem und wirtschaftlichem Gebiet bestimmt werden müssen, über die die AbsolventInnen des betreffenden Universitätskurses verfügen sollen.
- Definition der Zielgruppen.
- Dauer, Gliederung und Umfang (in ECTS-Anrechnungspunkten).
- Voraussetzungen und Auswahlverfahren (bei beschränkter Zahl an TeilnehmerInnen) für die Zulassung zum Universitätskurs.

2. Persönliche Qualifikationsprofile der Lehrenden:

- Liste der Vortragenden (inkl. Kurzprofil) für den ersten Durchführungszyklus.

3. Finanzplan:

- Dieser umfasst unter anderem eine Kostenersatzregelung der Universität Innsbruck, Abgeltungssätze für Lehrtätigkeit, die/den UniversitätskursleiterIn, allenfalls für die/den StellvertreterIn bzw. für die/den GeschäftsführerIn; Kosten für das Universitätskurssekretariat und sonstige nicht-wissenschaftliche MitarbeiterInnen, Sachkosten, sonstige Kosten; Einnahmen aus Lehrgangsbeiträgen, Sponsorbeiträgen und sonstige Einnahmen.
- Höhe des Kursbeitrags.

4. Weitere Unterlagen:

- Im Hinblick auf die Bestellung einer Universitätskursleitung und gegebenenfalls einer Stellvertretung bzw. im Hinblick auf die Bestellung einer Geschäftsführung;
- Evtl. Liste der Kooperationspartner (inkl. Kurzprofil, z.B. Rechtsform, Tätigkeitsbereich, Branche) inkl. allfälliger, unterschriebener Kooperationsverträge;
- Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung.
- Sofern möglich, ist bzw. sind eine oder mehrere Stellungnahme(n) von universitären oder außeruniversitären Einrichtung(en), deren Aufgabe die Vertretung der potentiellen TeilnehmerInnen ist, oder von Institutionen die AbsolventInnen beschäftigen, beizuschließen. Die Unmöglichkeit der Beibringung einer Stellungnahme ist zu begründen.

§ 3 Einrichtung und Änderung

(1) Nach Vorlage des Antrages entscheidet das Rektorat über die Einrichtung des Universitätskurses und erlässt den Universitätskursplan.

(2) Änderungen der Kurspläne von bestehenden Kursen sind beim Rektorat zu beantragen. Alle für die Entscheidung notwendigen Unterlagen im Sinne dieser Richtlinie sind dafür beizubringen. Über die Änderung eines Kursplanes entscheidet das Rektorat.

(3) Universitätskurse werden grundsätzlich befristet eingerichtet. Nach der Evaluierung gem. Abs. 4 kann eine befristete Verlängerung oder eine dauerhafte Einrichtung beantragt werden.

(4) Am Ende jedes Durchführungszyklus ist eine Evaluierung durchzuführen. Dabei sind zumindest die TeilnehmerInnen und die Lehrenden über die Durchführung zu befragen. Die Fragebögen sind mit der universitären Lehrevaluierung abzustimmen. Die Ergebnisse der Evaluierung sind dem Rektorat zur Kenntnis zu bringen. Gegebenenfalls ist der Kursplan entsprechend zu adaptieren.

§ 4 Inkrafttreten

Die Richtlinie über die Einrichtung von Universitätskursen im Rahmen der Weiterbildung an der Universität Innsbruck tritt mit dem auf die Veröffentlichung der Richtlinie im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck folgenden Tag in Kraft.

Für das Rektorat:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Margret Friedrich

Vizerektorin für Lehre und Studierende

244. Bestellung von Leiterinnen und Leitern von interfakultären Organisationseinheiten gemäß dem Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 7 Abs. 2 des Organisationsplans ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea Hemetsberger mit Beginn der Funktionsperiode 01. Mai 2010 zur Leiterin der Forschungsplattform „**Organizations & Society**“ bestellt.

Für das Rektorat:

Rektor o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

245. Ausschreibung: WISSENSCHAFTSPREIS 2010 der Wirtschaftskammer Tirol



AUSSCHREIBUNG:

WISSENSCHAFTSPREIS 2010 der Wirtschaftskammer Tirol

Die Universität Innsbruck schreibt hiermit den von der Wirtschaftskammer Tirol für folgende Fakultäten gesponserten Wissenschaftspreis 2010 aus:

- Fakultät für Betriebswirtschaft
- Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik und
- Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik

Pro Fakultät wird ein mit je 1.000,-- Euro dotierter Preis vergeben.

Mit dem Preis werden Arbeiten ausgezeichnet, die sich durch einen hohen Innovationsgrad auszeichnen und auch für kleine oder mittlere Unternehmen der Tiroler Wirtschaft von Bedeutung sind.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit entsprechenden Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen, die bis spätestens 29. Oktober 2010 an der Fakultät für Betriebswirtschaft, der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik bzw. der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Freitag, 29. Oktober 2010 (Einlangen hier!)

unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/>

erhältlichen Antragsformulars einzubringen:

Einreichstelle	Vizerektorat für Forschung, 6020 Innsbruck, Innrain 52; Persönliche Abgabe, Zimmer Nr. 1031, Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 12 Uhr
----------------	--

Über die Zuerkennung der Preise entscheidet eine Jury, die sich aus dem Vizerektor für Forschung und den Dekanen der Fakultäten sowie einem Vertreter der Kammer, zusammensetzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dr. Norbert BEYER

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Wirtschaftskammer Tirol)

(Vizerektor für Forschung)

246. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln aus der "Nachwuchsförderung 2010 der Universität Innsbruck"

I.

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist ein wichtiges Ziel der Universität Innsbruck. Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als Wissenschaftler/in zu durchlaufen.

Aufbauend auf exzellenten Doktoratsprogrammen sollen Forscher/innen, die sich für eine Universitätslaufbahn an der LFUI entschlossen haben, entsprechende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Forschungskarriere vorfinden.

Dazu gehören unter anderem sowohl **strukturelle als auch inhaltliche Anreize**. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Karriere und stellt 2009 einen Betrag von ca. € 200.000,- an Forschungsförderungsmitteln zur Verfügung.

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden mindestens 50 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.**

Gefördert werden künftige Forschungsprojekte aus allen Fachgebieten. Die beantragte Fördersumme pro Projekt sollte € 30.000.- nicht wesentlich überschreiten. Antragsberechtigt sind alle jungen Wissenschaftler/innen der Universität Innsbruck. Bevorzugt werden promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen, die eine Habilitation anstreben. Diese Förderung ist als Anschubfinanzierung für die wissenschaftliche Laufbahn von jungen postdoc UniversitätsassistentInnen der Universität Innsbruck auf Rotationsstellen bzw. Laufbahnstellen zur Erreichung der vereinbarten Forschungsziele gedacht. Aufbauend auf die in diesem Projekt gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen sollte aus dieser Förderung ein erfolgreicher Forschungsantrag bei Förderstellen wie FWF, ÖNB, FFG oder EU möglich werden.

II.

ANSUCHEN, deren inhaltliche Projektbeschreibung analog zu einem FWF-Antrag aufgebaut sein sollten, sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

III.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 24 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der LFUI – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die Verwendung von Universitätsmitteln folgen, wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Der Antragsteller / Die Antragsstellerin verpflichtet sich, bei Publikationen, die aus dem Projekt hervorgehen, die Förderung durch die LFUI entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Mittwoch, 30. Juni 2010

durch den zuständigen Projektdatenbank-Beauftragten des Instituts in die Projektdatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

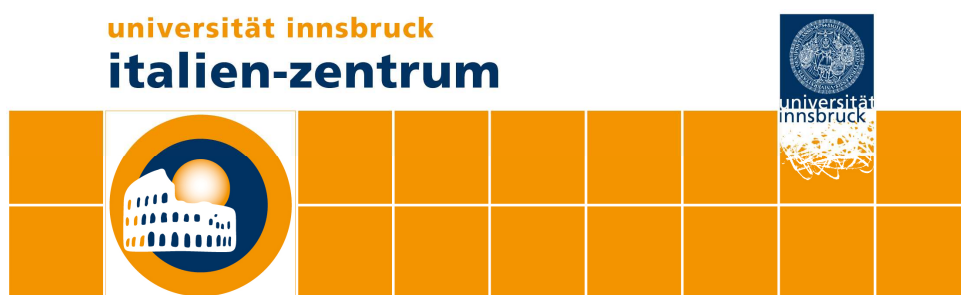
Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (30. Juni 2010, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, ZiNr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten; bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Kirsten Valeruz, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Die Begutachtung der Anträge erfolgt im Juli / August 2010 und eine entsprechende Zusage sollte im Laufe September 2010 erfolgen.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Vizerektor für Forschung)

247. Ausschreibung von Mitteln des Italien-Zentrums zur Unterstützung der Nachwuchsförderung an der Universität Innsbruck



Das Italien-Zentrum an der Universität Innsbruck vergibt für graduierte oder promovierte Akademiker und Akademikerinnen Reisekostenzuschüsse (maximale Dauer von 10 Tagen) nach Italien zur:

- Anbahnung von Forschungskontakten
- Abwicklung kurzfristiger wissenschaftlicher Arbeiten an universitären und sonstigen Einrichtungen mit engem Forschungsbezug (z.B. Bibliotheken, Archiven, Forschungszentren etc.)
- Teilnahme an Tagungen und Kongressen (Paperpräsentation ist Voraussetzung!)

Es ist uns ein großes Anliegen, Aktivitäten aus allen wissenschaftlichen Bereichen und Fakultäten mit Italien-Bezug zu fördern!

Voraussetzungen:

- Höchstalter 30 Jahre (pre-doc) bzw. 40 Jahre (post-doc)
- Abgeschlossenes Diplomstudium oder Doktorat
- Ein konkretes Forschungsvorhaben, das einen Italien-Aufenthalt notwendig macht.

Einreichtermin: Bis 01.09.2010

Einreichstelle:

Italien-Zentrum der Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Str. 3
A-6020 Innsbruck
Kontaktperson: Dr. Barbara Tasser
Tel.: 0043 (0)512 507 9085 Fax: -9824
e-mail: italienzentrum@uibk.ac.at
<http://www.uibk.ac.at/italienzentrum/>

Bewerbungsformular:

Vgl. <http://www.uibk.ac.at/italienzentrum/foerderungen>

Hinweise:

Die Bewerbungsunterlagen werden genau evaluiert; die Förderhöhe richtet sich nach der jeweiligen Antragslage sowie der Qualität der Aktivität. Bitte beachten Sie dazu die im Folgenden angeführten Richtlinien zur Vergabe der Förderungen für das Jahr 2010:

- Gefördert werden nur Ausgaben, für die Originalbelege vorgelegt werden können. Daher werden keine Tagsätze ausbezahlt, sondern Hotelkosten nach Beleg (bis € 80,00 pro Person pro Nacht, bis zu 9 Nächte).
- Bei den Reisekosten ersetzen wir die Kosten einer Bahnfahrkarte Italien/Österreich – Österreich/Italien hin/retour, 2. Klasse. Flugkosten, die dem Tarif der Bahn (2.Kl.) entsprechen, können ebenso geltend gemacht werden.
- Bei der Angabe von sonstigen Kosten (z.B. für Tagungsgebühren) wird nach der jeweiligen Antragslage, sowie der Art und Qualität der Bewerbung über eine Erstattung (immer nach Vorlage von Originalbelegen) entschieden.

Die hier beschriebenen Standards und Richtlinien gelten nur für 2010, nach Maßgabe der Bedeckbarkeit, und werden in den folgenden Jahren je nach Budgetlage neu festgesetzt.

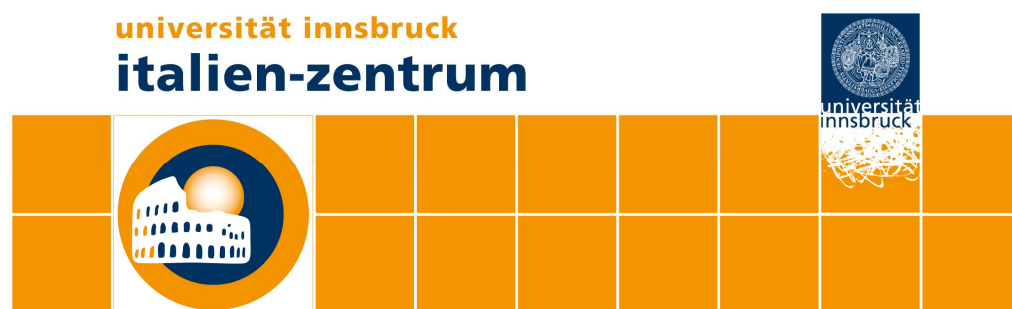
Sonstige Information: Bei der Einreichstelle.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Tilmann Märk eh.
Vize rektor für Forschung

Dr. Barbara Tasser eh.
Italien-Zentrum

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

248. Ausschreibung Finanzierung zweier GastprofessorInnen (LVK 5) aus Italien an der Universität Innsbruck



Das Italien-Zentrum an der Universität Innsbruck finanziert für das Wintersemester 2010/11 zwei temporäre GastprofessorInnen im Bereich curriculare Lehre (LVK 5). Ziel der Maßnahme ist es, den wissenschaftlichen und didaktischen Austausch zwischen Italien und der Universität Innsbruck zu fördern. Die GastprofessorInnen müssen an einer italienischen Universität oder Forschungseinrichtung beschäftigt sein. Antragsberechtigt sind Institute und Arbeitsbereiche aller 15 Fakultäten der Universität Innsbruck.

Voraussetzungen für den/die Kandidat/in:

- Der/die Lehrende ist habilitiert bzw. hat eine gleichzuhaltende Qualifikation
- Er/sie ist entweder InhaberIn eines Lehrstuhls an einer anderen Universität und/oder hat in Forschung und Lehre nachweislich hervorragende Leistungen erbracht

- Einbindung des/der Kandidaten/in in Lehre und/oder Forschung (Die Lehrveranstaltung wird z.B. im Rahmen eines wissenschaftlichen Austauschs oder innerhalb von Forschungsprojekten durchgeführt)
- Mind. Aufenthaltsdauer: 2 Wochen (auch in zwei getrennten Perioden möglich, jedoch im Laufe des Wintersemesters)

Die Finanzierung beinhaltet:

- Freien Dienstvertrag (LVK 5) für den/die Gastprofessor/in
- Reisekostenersatz für max. 2 Hin- und Retourfahrten (Richtwert: Bahnfahrt 1. Klasse).

Bewerbungsunterlagen:

- Korrekt ausgefülltes Bewerbungsformular inklusive Begründung seitens des Institutsvorstandes und des/der Initiator/in
- Curriculum vitae et studiorum des/der Kandidat/in

Bewerbungsformular:

Vgl. <http://www.uibk.ac.at/italienzentrum/foerderungen>

Einreichtermin: Bis 21.05.2010

Einreichstelle:

Italien-Zentrum der Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Str. 3
A-6020 Innsbruck
Kontaktperson: Dr. Barbara Tasser
Tel.: 0043 (0)512 507 9085 Fax: -9824
e-mail: italienzentrum@uibk.ac.at
<http://www.uibk.ac.at/italienzentrum/>

Sonstige Information: Bei der Einreichstelle.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Tilmann Märk eh.
Vize rektor für Forschung

Dr. Barbara Tasser eh.
Italien-Zentrum

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

249. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: THEOL-6030

UniversitätsassistentIn - Postdoc (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Systematische Theologie ab 01.09.2010 bis 31.08.2011. Hauptaufgaben: Forschung im Bereich Feministische Theologie und Ethik, Geschlechterforschung und Moralthologie; Lehre des Faches

Moraltheologie, insbesondere Beziehungsethik; Begleitung von Diplomarbeiten; Mitorganisation der Fachtagung des Innsbrucker Kreises von MoraltheologInnen und SozialethikerInnen. Erforderliche Qualifikation: Doktorat in Katholischer Theologie; Teamfähigkeit.

Chiffre: REWI-6026

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Europarecht und Völkerrecht ab 01.07.2010 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Selbständige und unterstützende Forschung; selbständige und unterstützende Lehre; Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Dipl.-Studium der Rechtswissenschaften; einschlägiges Doktorat im Bereich Europarecht und/oder Völkerrecht, sehr gute Kenntnisse im Europarecht- und Völkerrecht; guter Studienabschluss; sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch, gute Französischkenntnisse; gute EDV-Kenntnisse; Teamfähigkeit; kreative Problemlösungen, Kommunikationsfähigkeit.

Chiffre: REWI-6028

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre ab 01.06.2010 bis 31.05.2012. Hauptaufgaben: Mitwirkung an wissenschaftlicher Forschung; Mitwirkung an der Lehre; Mitwirkung an der Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften; weitere einschlägige Ausbildung von Vorteil; hervorragende Kenntnis des österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsrechts sowie der Allgemeinen Staatslehre mit überdurchschnittlichem Prüfungserfolg darin; Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten von Vorteil; ausgezeichnete Sprachkenntnisse sowie Interesse und Fähigkeiten für die Rechtsvergleichung und Staatslehre; Präzision; systematisches Denken; Freude am theoretischen Arbeiten; Hilfsbereitschaft; Fleiß; Teamfähigkeit.

Chiffre: BWL-6034

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus ab 01.06.2010 bis 31.05.2016. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen (auch in englischer Sprache) und Betreuung der Studierenden; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Selbständige Forschung im Bereich des Forschungszentrums des Instituts (Habitationsabsicht erwünscht). Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder gleichzuwertende Qualifikation, fundierte Kenntnisse im Bereich Strategisches Management (speziell im Innovationsmanagement), Methodenkenntnisse der qualitativen und quantitativen Sozialforschung, einschlägige Lehrerfahrung (speziell in englischer Sprache); Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit InstitutsmitarbeiterInnen.

Chiffre: BWL-6032

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus ab 01.07.2010 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung; Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Betreuung der Studierenden; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges, mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder gleichzuwertende Qualifikation; fundierte Kenntnisse im Bereich Dienstleistungsmarketing und Markenmanagement; Anfertigung einer Dissertation erwünscht; gute Statistikkenntnisse; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit InstitutsmitarbeiterInnen.

Chiffre: BIWI-6025

Senior Lecturer - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Erziehungswissenschaft ab 02.08.2010 bis 01.08.2013. Hauptaufgaben: Lehre im Bereich Theorien von Erziehung und Bildung; Lehre im Bereich Geschichte von Erziehung und Bildung; Lehre im Bereich Methodologie und Methoden der Erziehungswissenschaft; wünschenswert: Lehre im Bereich von Geschichte und Theorie der Kindheit, qualitative und an Fragen sozialer Ungleichheit orientierte Kindheitsforschung (insgesamt 16 SSt bei 100%-Anstellung oder 8 SSt bei 50%-Anstellung); Betreuung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten; Administration Lehre; Beratung Studierende. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Erziehungswissenschaft; im Falle der Kindheitsforschung auch der Soziologie oder Geschichte; mind. 5-jährige Erfahrung in universitärer Lehre in allen Formaten (z.B.: VO, PS, SE, KU) mit mehreren LVen pro Semester; Führungskompetenz im Umgang mit StudentInnen und DiplomandInnen; Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Chiffre: PHIL-KULT-6031

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung (5 Stunden/Woche), Institut für Amerikastudien ab 01.10.2010 bis 30.06.2011. Hauptaufgaben: Unterstützung des Institutsleiters Univ.-Prof. Dr. Mario Klarer in Forschung und Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Studierende/r an der Universität Innsbruck (Studienrichtung Anglistik/Amerikanistik), sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute IT-Kenntnisse; Teamfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit, Organisationskompetenz.

Chiffre: PHIL-KULT-5985

Senior Lecturer - ohne Doktorat (30 Stunden/Woche), Institut für Slawistik ab 01.10.2010 bis 30.09.2016. Hauptaufgaben: Lehre im Bereich Sprachausbildung Russisch; Lehre im Bereich Fachdidaktik Russisch; Abhaltung von Lehrveranstaltungen (12 bis 13 SSt); Betreuung der Studierenden; Mitarbeit an den neuen Curricula für das Russisch-Lehramtsstudium; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Koordination der Russisch-Sprachausbildung am Institut. Erforderliche Qualifikation: Universitätsabschluss Lehramtsstudium Russisch, hervorragende mündliche und schriftliche Sprachkompetenz in Russisch (C2 nach GERS) und Deutsch (C2 nach GERS), Berufserfahrung im universitären curricularen Russischunterricht für AusländerInnen sowie in der LehrerInnenfortbildung, Vertrautheit und kompetenter Umgang mit den Anforderungen des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“, Bereitschaft zu methodisch-didaktischer Innovation; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit auf Institutsebene, Selbstständigkeit.

Chiffre: CHEM-PHARM-6041

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Biochemie ehest möglich bis 20.11.2010. Hauptaufgaben: Beteiligung an der biochemischen Forschung; Beteiligung an der biochemischen Lehre; Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Chemie, Biologie, Pharmazie); Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit.

Chiffre: CHEM-PHARM-6027

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Pharmazie, Abt. Pharmazeutische Chemie ab 01.06.2010 bis 31.05.2014. Hauptaufgaben: Lehre; Forschung im Rahmen von Projekten in der Abteilung Pharmazeutische Chemie; allgemeine Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium in Pharmazie; gute Englischkenntnisse.; Erwünscht: In vitro und in vivo Testung von Arzneistoffen und Erfahrung in der Analytik von Arzneistoffen in biologischen Proben; Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit

Chiffre: MIP-6042

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Mathematik ab 01.08.2010 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Forschung; Lehre (mindestens 6, vorzugsweise 8 Semesterstunden); Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktorat- oder PhD-Studium, Erfahrung in der Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Stochastik, insbesondere der quantitativen Approximationstheorie stochastischer Prozesse und deren Anwendungen, der Malliavin Rechnung für Lévy-Prozesse und stochastischer Rückwärtsgleichungen und funktionalanalytischer Methoden der Approximationstheorie; breite Erfahrungen in der Lehre im Fach Stochastik und deren Anwendungen, Erfahrungen mit dem Einsatz neuer Medien im Bereich der Lehre, Erfahrungen in der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten und Dissertationen, langjährige Auslandserfahrung verbunden mit der Lehre in englischer Sprache; Erfahrung im Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen.

Chiffre: BAU-6049

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen; Betreuung von Bachelor- und Diplomarbeiten; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Selbständige Forschung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Fachgebiet Bauingenieurwesen, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift), Interesse und Kenntnisse im Bereich Baubetrieb und Bauwirtschaft mit Schwerpunkt Hoch- oder Tiefbau, sehr gute EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zum Erlernen neuer Software wie z.B. LaTeX (für Skripten); Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit AssistentInnenkollegInnen, KollegInnen aus anderen Wissenschaftsbereichen sowie Projektgruppen, hohe Qualität in der Kommunikation.

Chiffre: BAU-6050

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen; Betreuung von Bachelor- und Diplomarbeiten; Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben; Selbständige Forschung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Universitätsstudium aus dem Fachgebiet Bauingenieurwesen, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift), Interesse und Kenntnisse im Bereich Baubetrieb und Bauwirtschaft mit Schwerpunkt Tiefbau, Spezialtiefbau und Tunnelbau, sehr gute EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zum Erlernen neuer Software wie z.B. LaTeX (für Skripten); Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit AssistentInnenkollegInnen, KollegInnen aus anderen Wissenschaftsbereichen sowie Projektgruppen, hohe Qualität in der Kommunikation.

Chiffre: BAU-6038

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Materialtechnologie ehest möglich auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: selbständige Forschung; Lehre; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, Kenntnisse im Bereich der Materialcharakterisierung und Materialmodellierung, Englischkenntnisse; Teamfähigkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **26. Mai 2010** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

250. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: BAU-6039

Chemielaborant/in VwGr IIIa (40 Stunden/Woche), Institut für Infrastruktur, AB Umwelttechnik ehest möglich. Hauptaufgaben: Labortätigkeit; Verwaltung; Unterstützung bei der Lehrtätigkeit. Erforderliche Qualifikation: HTL- oder Fachschulabsolvent/in der Fachrichtung Chemie, Umwelttechnik bzw. einem ähnlichen Bereich; Eigeninitiative, Selbständiges Arbeiten, Ordnungssinn, Teamfähigkeit.

Chiffre: BAU-6047

Werkstofftechniker/in - Lehrling (40 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab 01.09.2010 bis 31.08.2013. Hauptaufgaben: Werkstoffprüfung im material- und betontechnologischen Bereich; allgemeine Laborarbeiten. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossene Schulausbildung, Mathematik mind. 2. Leistungsgruppe, naturwissenschaftliche Fächer mind. Note 2, überdurchschnittliches Interesse an Werkstoffkunde, handwerkliche Begabungen, präzise Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit.

Chiffre: BAU-6044

Verwaltungsassistent/in - Lehrling (40 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab 01.09.2010 bis 31.08.2013. Hauptaufgaben: administrative Unterstützung in der Institutsverwaltung sowie in Forschungs- und Lehraufgaben; Schreibarbeiten; Organisation von Veranstaltungen und Kongressen; Parteienverkehr; Buchhaltung und Projektabrechnungen. Erforderliche Qualifikation: positiver Schulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse, Rechtschreibung; Teamfähigkeit, freundliches und höfliches Auftreten, Interesse Neues zu Lernen.

Chiffre: PERS.Abt.-6040

KoordinatorIn für Kinderbetreuungsfragen, VwGr IIIb (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Büro für Gleichstellung und Gender Studies ab 15.06.2010 bis 30.06.2011. Hauptaufgaben: Anlaufstelle für alle Universitätsangehörige und Universitätsorgane in Fragen der Kinderbetreuung; Entwicklung von Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Kinderbetreuungssituation für Angehörige der LFU beitragen; Öffentlichkeitsarbeit; Umsetzung von entwickelten Maßnahmen; Vernetzung und Kooperation. Erforderliche Qualifikation: Matura, gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet), Organisationstalent, Fähigkeit zur Koordination und zum Leiten von Teams, eigenständiges ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten, einschlägiges Fachwissen in Fragen der Kinderbetreuung, einschlägige berufliche Vorerfahrung; Kommunikations- und Beratungskompetenz, Loyalität, Teamfähigkeit.

Chiffre: PERS.Abt.-6037

Lehrling Gastronomiefachfrau/-mann (40 Stunden/Woche), Universitätszentrum Obergurgl - Forschung, Tagung, Sport ab 01.09.2010 bis 31.08.2014. Hauptaufgaben: Erlernen der berufsspezifischen Tätigkeiten im Küchen-Service und Verwaltungsbereich, Kundenmanagement; Gästebetreuung; bei der Zusammenstellung von Speise- und Getränkekarten mitarbeiten; Waren bestellen sowie lagern und konservieren; Speisen vor- und zubereiten. Erforderliche Qualifikation: ; Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit; positiv abgeschlossene Pflichtschule; gute Deutsch- sowie Englischkenntnisse; Freude am Umgang mit Menschen; Teamfähigkeit; Kreativität; Flexibilität.

Chiffre: PERS.Abt.-6033

Administration (Sekretariat) VwGr IIIa (40 Stunden/Woche), Zentraler Informatikdienst, Büro des Leiters ehest möglich bis 31.10.2011, längstens jedoch bis zur Rückkehr der Stelleninhaberin. Hauptaufgaben: Rechnungswesen; Personalverwaltungswesen; Post und Telefonie; Terminkoordination; Sonstige administrative Aufgaben. Erforderliche Qualifikation: Gute Computerkenntnisse (MS Office), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Fähigkeit zu initiativem und selbständigem Arbeiten, gute SAP Kenntnisse; Teamfähigkeit und Belastbarkeit.

Chiffre: PERS. Abt. 6055

Assistent/in VwGr IIIa (40 Stunden/Woche), Fakultäten Servicestelle ehest möglich. Hauptaufgaben: Raum- und Ressourcenverwaltung; Kunden- und Informationsmanagement, Büroorganisation, Schulung; Administration Leistungs- und Förderungsstipendien; Lehradministration und Unterstützung der Koordinationsstelle für Weiterbildung. Erforderliche Qualifikation: Matura, hervorragende Kenntnisse der Universitätsstruktur, IT-Kompetenz, vernetzte Denkfähigkeit, Problemlösekompetenz, präzises strukturiertes Arbeiten; Flexibilität, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösekompetenz, eigenverantwortlicher Arbeitsstil, Belastbarkeit, Terminarbeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **26. Mai 2010** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

251. Stellenangebot: Projektkoordination/Qualitätssicherung

April 2010

Die **Österreichische Qualitätssicherungsagentur (AQA)** ist eine unabhängige Evaluierungs- und Zertifizierungsagentur für den gesamten Hochschulbereich.

Die AQA entwickelt und führt externe Qualitätssicherungsverfahren nach nationalen und europäischen Standards durch (Quality Audits, Evaluierungen, Systemanalysen) und begleitet Universitäten und Fachhochschulen in der Entwicklung ihres internen Qualitätsmanagements.

Wir suchen eine/n **Projektkoordinator/in** (40h/Woche, befristet):

Aufgaben:

- Koordination von Quality Audits
- Konzeption und Koordination von Evaluierungsverfahren (Peer Reviews)
- Informationsarbeit und Beratung von Hochschulen
- Erstellung von Berichten und Publikationen

Anforderungsprofil:

- Fundierte Kenntnis des österreichischen Hochschulwesens, der Organisation von Hochschulen und europäischer Entwicklungen („Bologna-Prozess“)
- Erfahrung im Projektmanagement, Workshopmoderation
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenzen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Erfahrung im Qualitätsmanagement und in der Evaluierung von Hochschulen ist von Vorteil

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail oder Post bis spätestens 17. Mai 2010 an:

Österreichische Qualitätssicherungsagentur (AQA)
Wickenburggasse 26, 1080 Wien
office@aqa.ac.at
www.aqa.ac.at
